

# Studium Realschullehramt (Erweiterungsfach)

Beitrag von „Milk&Sugar“ vom 13. November 2021 19:50

[Zitat von doppeldeee](#)

Aber gerade weil es eben nur als Erweiterung studierbar ist, gibt es vergleichsweise wenig Studierende, die Sozialkunde auf Realschullehramt in Bayern studiert haben. Deshalb wird das Fach des Öfteren auch fachfremd unterrichtet. Wenn man sich dann allerdings an Schulen bewirbt, an denen das Fach weitestgehend fachfremd unterrichtet wird, verbessert das schon meine Einstellungschancen. In der bayerischen fächerspezifischen Lehrerbedarfsprognose ist der Bedarf nach ausgebildeten Lehrkräften für das Fach Sozialkunde (und auch Deutsch) höher als für Geographie.

Außerdem studiere ich ja nicht nur, um meine Einstellungschancen zu verbessern, sondern um meinen persönlichen Interessen nachzugehen.

Sozialkunde an bayerischen Realschulen kann man nicht nur als Erweiterung sondern auch als ganz normales Fach studieren.

Im Moment wird es teilweise noch fachfremd unterrichtet, allerdings immer weniger. Gerade in den letzten Jahren wurden viele Sozialkundler eingestellt, da der Plan ist, das Fach nicht mehr fachfremd unterrichten zu lassen.

Deshalb auch die - im Moment - besseren Einstellungschancen als andere Fächer.

Was du aber bedenken solltest, bis du fertig bist, hat wahrscheinlich jede Realschule einen Sozialkundelehrer und das reicht in vielen Fällen aus.

Da das Fach ja nur in der 10. Klasse unterrichtet wird, sind das in vielen Schulen 4-5 Klassen, also 8-10 Wochenstunden. Das schafft eine Lehrkraft alleine.

Edit: Du bewirbst dich in Bayern auch nicht direkt an Schulen sondern beim Land. Daher ist es für die einzelne Bewerbung erst mal uninteressant ob an einer Schule der Unterricht fachfremd stattfindet oder nicht.

Bzgl des Bonus, den bekommst du nicht auf deine Examensnote sondern der wird nur fiktiv in der Bewerberliste abgezogen (bringt also nichts bei Bewerbung in anderen Bundesländern) und der Bonus kann sich auch in jedem Einstellungsjahr ändern.